

# Weiterbildung und Gesundheitsförderung im Produktionssektor – Ein Fallbeispiel

*Johanna Neuhof, Ortho Reha Neuhof GmbH  
Nicolas Schöpf, f-bb*

---

*Impulswerkstatt:*

## Gesundheitsförderung im Betrieb – Praktische Beispiele einer demografiefesten Personalarbeit

23.10.2006, Haus Eckstein, Nürnberg

# Doppelt selektive berufliche Weiterbildung in Deutschland

*“Denn wer da hat, dem wird gegeben.”*

Höher Qualifizierte sind an der *Gesamtheit* der Weiterbildungsaktivitäten ebenso wie an *betrieblich organisierter* Weiterbildung in deutlich höherem Umfang beteiligt, als geringer Qualifizierte.

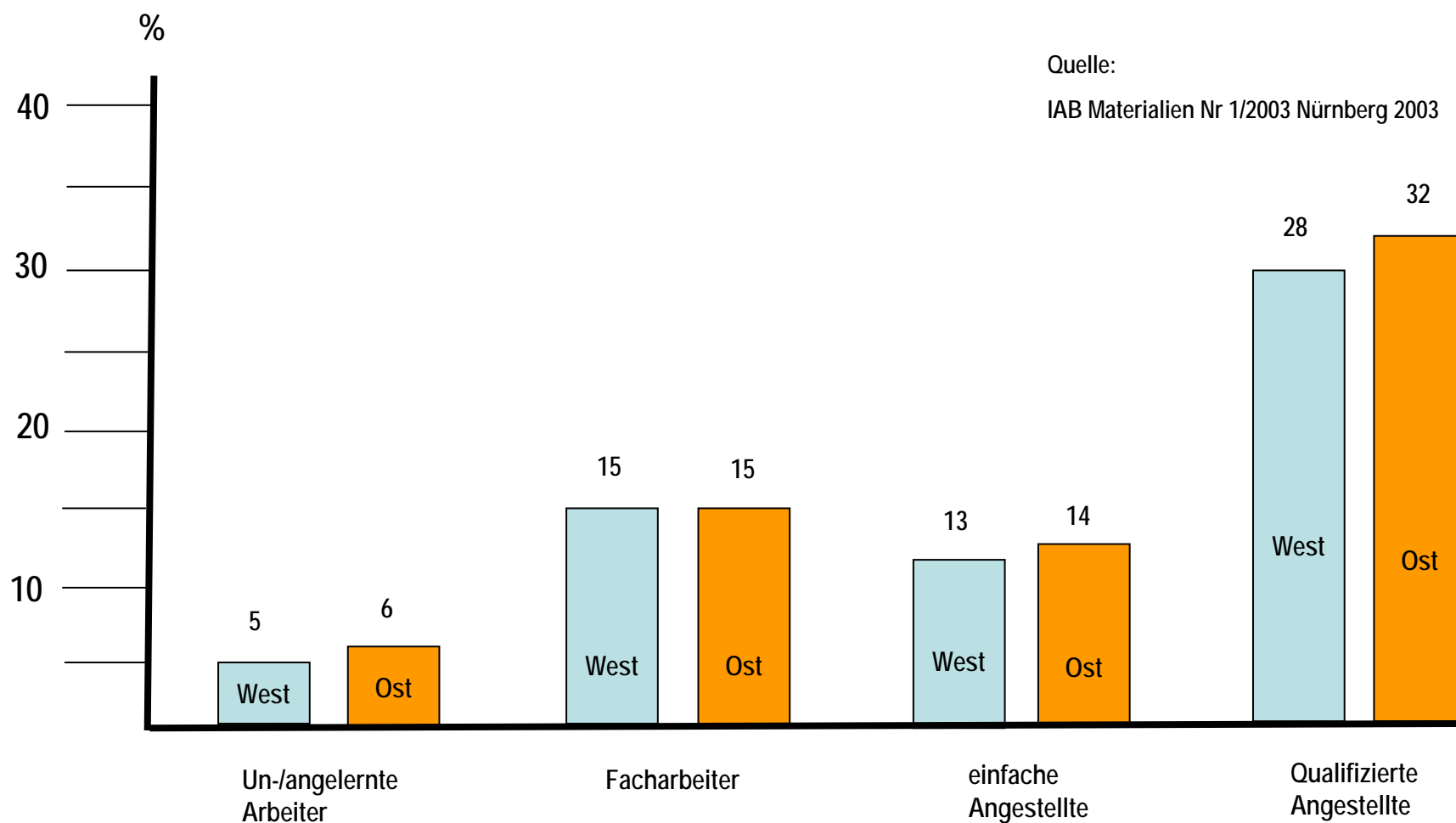
Jüngere Mitarbeiter nehmen häufiger an Weiterbildung teil, als Ältere.



Selektivität in Bezug auf *gering qualifizierte ältere Arbeitnehmer.*

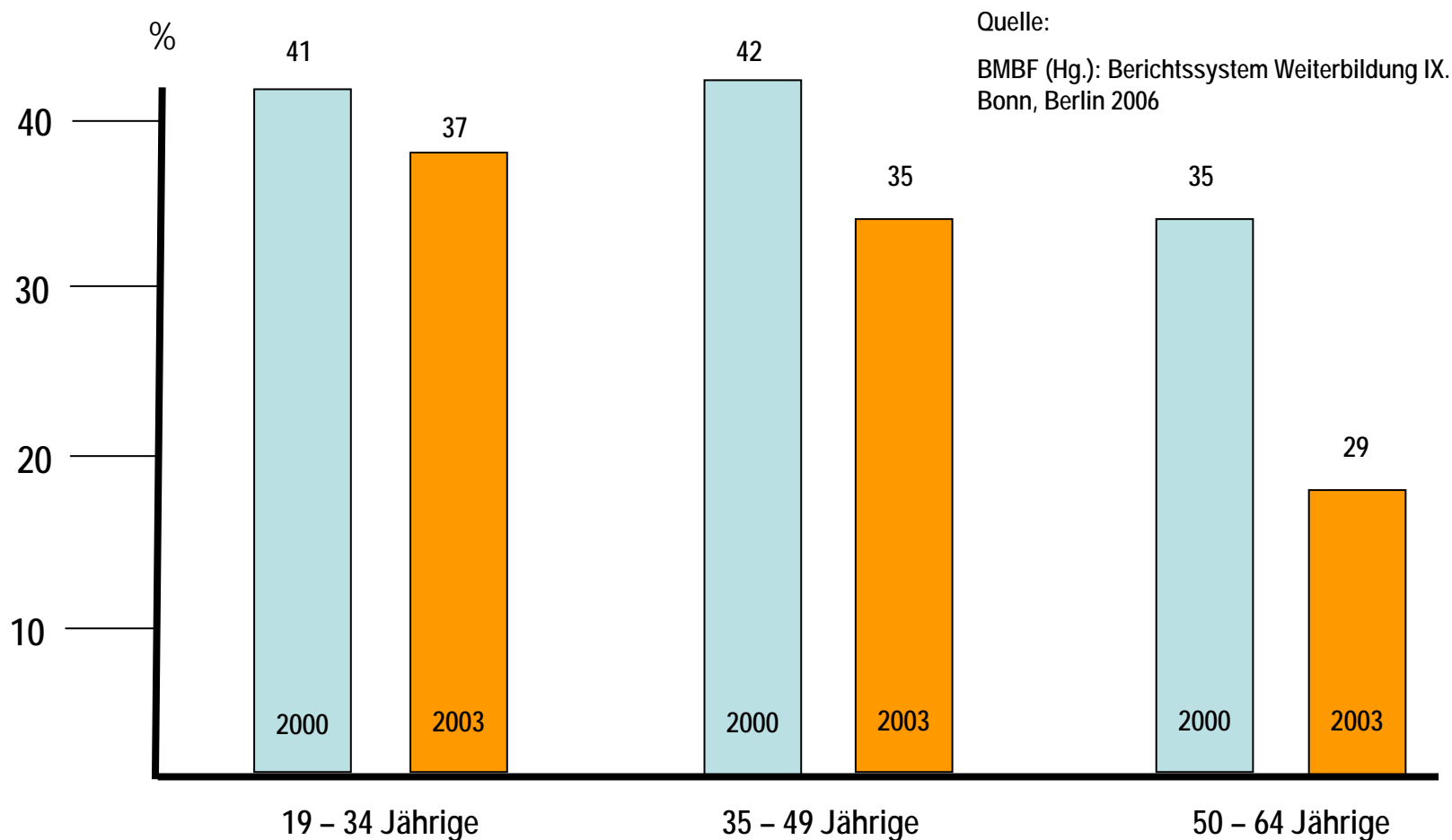
# Bildungsabschluss und Weiterbildung

## Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen und betrieblicher Weiterbildung 2001



# Alter und Weiterbildung

Teilnahme an beruflicher Weiterbildung bei Erwerbstätigen nach Altersgruppen  
2000 und 2003



# Das Projekt *Promet* – *Erfahrene Produktionsmitarbeiter entwickeln ihre Medienkompetenz*

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

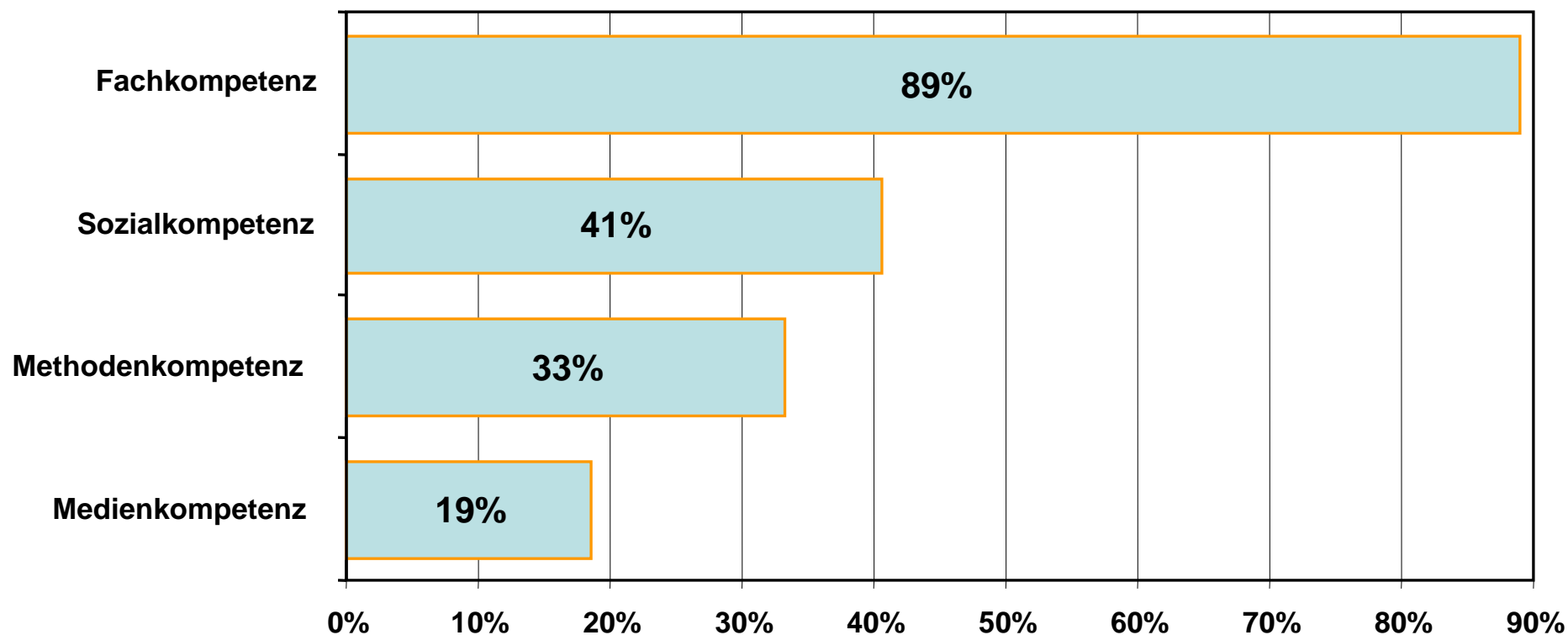
*Projekthalte:*

- Sensibilisierung von Unternehmen und Mitarbeitern für die Notwendigkeit lebenslangen Lernens und die Rolle der Medienkompetenz
- Entwicklung und Erprobung eines Lernszenarios, zugeschnitten auf die Anforderungen und Lernkompetenzen älterer Mitarbeiter im Produktionsbereich
- Förderung von Medienkompetenz *und* fachliche Weiterbildung durch Einsatz neuer Lernmedien

# Ergebnisse der Bedarfserhebung I

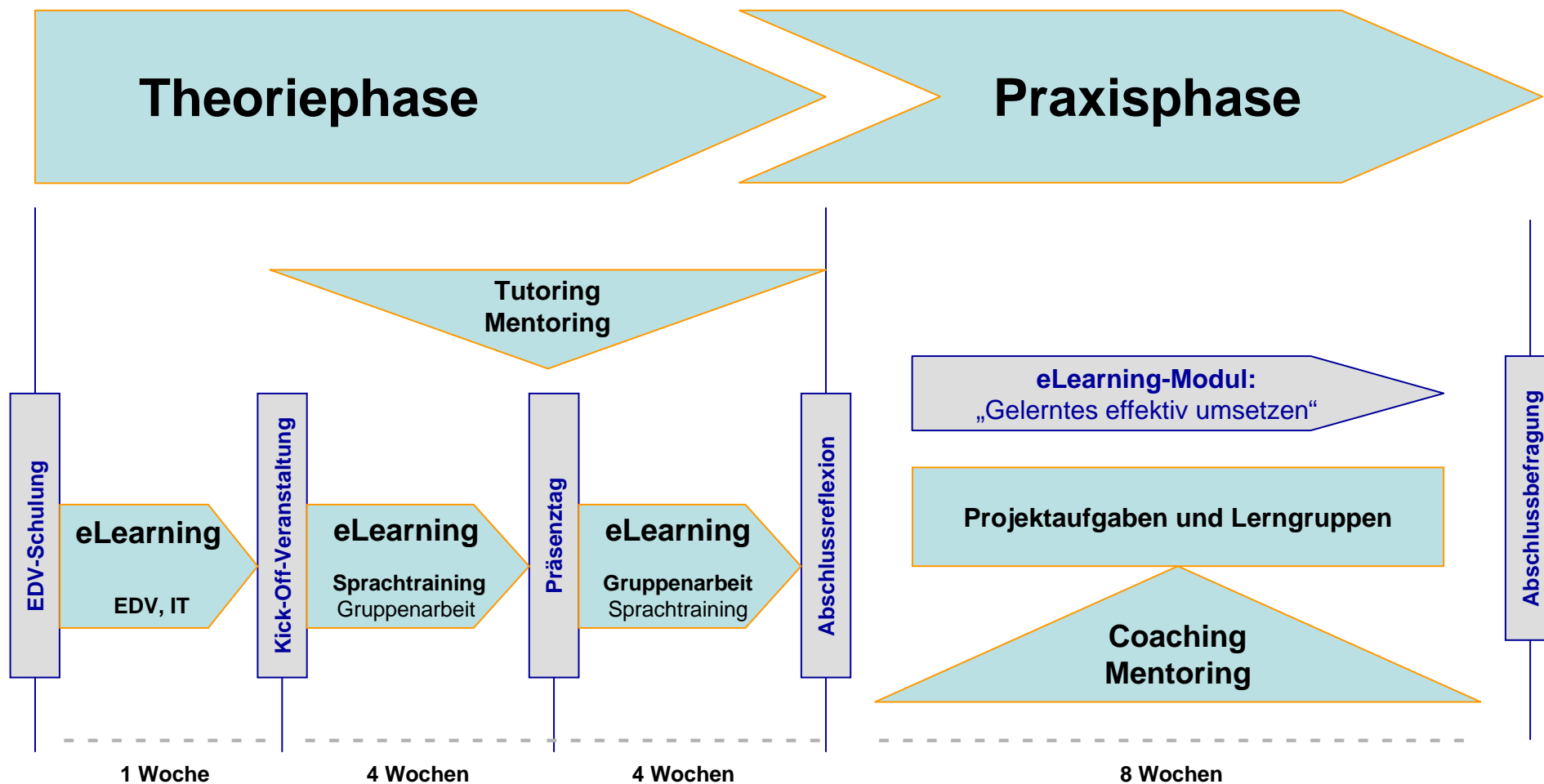
Ausgewählte Ergebnisse einer Umfrage zum Weiterbildungsbedarf älterer Produktionsmitarbeiter zu Beginn des Projekts

Qualifikationen, die bislang bei der WB von älteren Produktionsmitarbeitern im Vordergrund standen:





# Das Blended-Learning-Konzept *Promet I*



# Das Blended-Learning-Konzept *Promet II*

*Thema: Gesundheit und Ergonomie am Arbeitsplatz*

Präsenztraining 2 – 4 h	eLearning 5 Tage	Präsenztraining 2 – 4 h	eLearning 5 Tage	Präsenztraining 2 – 4 h
<i>Kick Off</i>	<i>Selbstlern- phase 1</i>	<i>Präsenztraining</i>	<i>Selbstlern- phase 2</i>	<i>Abschluss und Bilanz</i>
Einführung in Ablauf und Lernmaterial Arbeitsplatz- analyse I: Gesundheit und Ergonomie	Lernmodul: Multimediale Rücken- und Hebeschulung Lernmodul: Ergonomie an Bildschirmarbeits- plätzen	Arbeitsplatz- analyse II: Transfer und Anwendung neuen Wissens	Lernmodul: Multimediale Rücken- und Hebeschulung Lernmodul: Ergonomie an Bildschirmarbeits- plätzen	Was wurde gelernt? Was nehme ich mit? Was kann ich in Zukunft am Arbeitsplatz verändern?



# Das Blended-Learning-Konzept *Promet II*

## Umsetzungsbeispiel: *Ortho Reha Neuhof GmbH*

Präsenstraining 2 h	eLearning 5 Tage	Präsenztraining 1 1/2 h	eLearning 5 Tage	Präsenztraining 1 h
<p><i>Kick Off</i></p> <p>Vorstellung von Ablauf und Lernmaterial</p> <p>Fachliche Einführung: Belastungen der Bandscheibe und Hebetechnik</p> <p>Arbeitsplatzanalyse I</p>	<p><i>Selbstlernphase 1</i></p> <p>Lernmodul: Multimediale Rücken- und Hebeschulung</p> <p>Anwendungsphase</p>	<p><i>Präsenztraining</i></p> <p>Bisherige Erfahrungen mit dem Lernprogramm</p> <p>Arbeitsplatzanalyse II: Transfer und Anwendung neuen Wissens</p> <p>Was konnte bereits verändert werden?</p> <p>Wo gibt es noch Probleme?</p>	<p><i>Selbstlernphase 2</i></p> <p>Lernmodul: Multimediale Rücken- und Hebeschulung</p> <p>Anwendungsphase</p>	<p><i>Abschluss und Bilanz</i></p> <p>Praxis: Gymnastik und Rückenschule am und neben dem Arbeitsplatz – Vorschläge und Übungen</p> <p>Maßnahmen zur Verstetigung</p> <p>Reflexion und Feedback</p>

August 2006





Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nicolas Schöpf

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

0911 / 27779-98

[schoepf.nicolas@f-bb.de](mailto:schoepf.nicolas@f-bb.de)